



Niederschrift der 8. Ortschaftsratssitzung Rotha

Ort, Raum: Versammlungsraum Rotha, Rothaer Bergstr. 42, 06526 Sangerhausen

Datum: 15.05.2025

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesenheit:

Ortsbürgermeister/in

Frau Heidrun Wodtke

Vertreter des Ortsbürgermeisters

Herr Armin Einicke

Ortschaftsratsmitglied

Herr Bernd Ungefroren

Frau Susan Wilke

Abwesend: ----

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 7. Ortschaftsratssitzung vom 20.03.2025
6. Information und Beratung zur Tagesordnung der 8. Stadtratssitzung am 22.05.2025
7. Allgemeine Informationen
8. Anfragen und Anregungen an die Stadtverwaltung
9. Fragestunde für die Einwohner

Protokolltext:

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Durch die Ortsbürgermeisterin wurden die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates begrüßt und die Sitzung eröffnet.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die vollständigen Sitzungsunterlagen wurden allen Mitgliedern des Ortschaftsrates fristgerecht zugestellt. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung wurde festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach ordnungsgemäßer Einladung zur Sitzung war die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung wurden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge gestellt.

Abstimmung über die Tagesordnung

Ja-Stimmen	= 4
Nein-Stimmen	= 0
Stimmenenthaltungen	= 0

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift der 7. Ortschaftsratssitzung vom 20.03.2025

Die Niederschrift wurde mit den Sitzungsunterlagen am 05.05.2025 versandt bzw. im Ratsinformationssystem eingestellt.

Abstimmung über die Niederschrift

Ja-Stimmen	= 4
Nein-Stimmen	= 0
Stimmenenthaltungen	= 0

TOP 6 Information und Beratung zur Tagesordnung der 8. Stadtratssitzung am 22.05.2025

Keine Anmerkungen

TOP 7 Allgemeine Informationen

Keine Anmerkungen

TOP 8 **Anfragen und Anregungen an die Stadtverwaltung**

(1) Frau Wodtke erinnert im Auftrag der Eigentümerin Rothaer Dorfstraße 1, Frau M. Pscheidt, an die im Jahr 2024 vorgetragene Bitte zum Verschnitt der Kastanienbäume hinter der Bushaltestelle, deren Äste inzwischen noch mehr in den privaten Hof und an Gebäudeteile ragen.

(2) 2 Anfragen zur Elektrik

a) Nach einer erneuten Ortsbesichtigung des alten Parks kommt der OR zu folgendem Schluss:

Für die Ausleuchtung des Hauptweges, speziell an der Brücke über den Bach Rebecca, ist es für die Sicherheit der Bürger notwendig, die Leuchte Nr. 2 (Nähe Teich und Bach; städtisches Flurstück 1055) in Betrieb zu setzen. Diese scheint äußerlich noch gebrauchsfähig. Von der Leuchte Nr. 3 auf dem Grundstück Süß geht die Gefahr herabfallender Teile aus. Auch wenn es für diese eine Vereinbarung zum Erhalt gibt, ist hier eher der Abbau ratsam; der Effekt der Ausleuchtung wäre auch kleiner als bei Nr. 2.

Wir fragen an: Kann durch den Fachdienst Nr. 3 demontiert werden (das Einverständnis von Herrn Süß liegt vor) und dafür Nr. 2 nutzbar gemacht werden?

b) Wir stellen den Antrag, den Starkstromanschluss im DGH derart weiter zu verlegen, dass der Anschluss für gewisse Abnehmer (z. B. Schausteller zur Kirmes) außen am Gebäude möglich wird. Zurzeit befinden sich solche Anschlussmöglichkeiten nur in der Küche und im Heizungsraum des DGH. Diese sollen auch erhalten bleiben. Der Zugang außen wäre zusätzlich.

Nötig wäre eine Kraftsteckdose CEE 32A mit einer trägen Absicherung.

Der Abgang sollte im Verteiler abschaltbar sein.

Als Ausgangspunkt wird der Verteiler im Saal empfohlen.

Nach grober Schätzung beträgt die Kabellänge ca. 27m. Der Verlauf könnte beginnend ab dem Verteiler über die vorhandene Saaldecke im begehbaren Dachboden erfolgen. Am Steckdosenanschlusspunkt wird ein ca. 3m PVC Kanal nötig, der im Innenraum des Übergangs Saal / Gastraum verlegt werden sollte. Von dort wird ein Wanddurchbruch in Kabelstärke nötig. Der genaue Außenanschluss würde vor Ort festgelegt werden können.

(3) In der Buswartehalle sind zwingend Wartungsarbeiten nötig. Vor einem Farbanstrich müssen Putzstellen ausgebessert werden. Auch im Bereich der Steinmauer sind Stellen mit Reparaturputz zu sanieren. Um den gepflasterten Boden im Innenraum fehlt die Abschlussleiste, bzw. Füllstoff.

(4) Auch wenn noch wenige Nutzer vom Angebot des Sonderbusses zur Bergparade Gebrauch gemacht haben, möchten wir diesen Einsatz loben und sehen Potenzial für künftige Feste, die am Wochenende in der Kernstadt stattfinden.

TOP 9 Fragestunde für die Einwohner

Es sind keine Einwohner anwesend.

gez. Susan Wilke
Protokollführerin

gez. Heidrun Wodtke
Ortsbürgermeisterin